



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

18.10.2016

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am Montag, dem 11.07.2016, 19:00 Uhr, im
Dorfgemeinschaftshaus Mittelbach, Altheimer Straße 62

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Ortsvorsteher Kurt Dettweiler

Stv. Ortsvorsteher/in

Dirk Sefrin

Ortsbeiratsmitglieder

Anne Bauer

Gabriele Beckmann

Herbert Beckmann

Fritz Huppert

Otto Imhof

Ralf Kiepfer

Michael Molter

Hans Röller

Elisabeth Schmidt

Karl Strauß

Helmut Wolf

Markus Wolf

Protokollführung

Hans-Jürgen Stopp

von der Verwaltung

Stefan Hell

(UBZ)

Heiko Wunderberg

(UBZ)

Abwesend:

Ortsbeiratsmitglieder

Walter Krönig

Gabriele Schopp

9. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 11.07.2016

Tagesordnung

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Durchführung von Pflegearbeiten im Bereich des Friedhofs Mittelbach
- Information
- 3 Neuanlegung des Kinderspielplatzes in Mittelbach;
Stand der Arbeiten
- Information
- 4 Vorortbudget des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach
- Vorschläge zur Verwendung der Restmittel 2016
- 5 Anregungen des Ortsbeirates für den Doppelhaushalt (Haushaltsjahre 2017/2018)
der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Mittelbach/Hengstbach
- 6 Information zur Umfrage des Ortsvorstehers
- 7 Verschiedenes

9. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 11.07.2016

Im Zusammenhang mit den Tagesordnungspunkten I/2 (Durchführung von Pflegearbeiten im Bereich des Friedhofs Mittelbach) und I/3 (Neuanlegung des Kinderspielplatzes in Mittelbach, Stand der Arbeiten) finden vor Beginn der Sitzung Ortsbegehungen statt.

Hierzu finden sich die Ortsbeiratsmitglieder Beckmann G., Beckmann H., Bauer, Imhof, Molter, Röller, Schmidt, Sefrin, Strauß, Wolf H. und Wolf M. sowie Ortsvorsteher Dettweiler um 18.00 Uhr im Eingangsbereich des Friedhofs Mittelbach ein.

Seitens UBZ nehmen an oben genannten Ortsbegehungen die Herren Hell und Wunderberg teil. Darüber hinaus ist Herr Stopp (Hauptamt) anwesend.

Im Anschluss an die Ortsbegehung im Bereich Kinderspielplatz Mittelbach begibt sich o.g. Personenkreis zur Behandlung der Tagesordnung ins Dorfgemeinschaftshaus Mittelbach.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:04 Uhr.

Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

9. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 11.07.2016

Punkt 1: **Einwohnerfragestunde** **(öffentlich)**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ergeben sich keine Wortmeldungen.

9. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 11.07.2016

Punkt 2: **Durchführung von Pflegearbeiten im Bereich des Friedhofs Mittel-** **(öffentlich)** **bach** **- Information**

Ortsvorsteher Dettweiler berichtet, laut Aussage von Herrn Wunderberg (UBZ) erfolge die Durchführung von Pflegearbeiten auf den Friedhöfen im gesamten Stadtgebiet gemäß einer neuen Konzeption, wonach beispielsweise keine Verwendung von Unkrautvernichtungsmitteln mehr erfolge.

Grundsätzlich verfolge der UBZ das Ziel, die Friedhöfe – in größerem Ausmaß als früher üblich – zu begrünen.

Sodann dankt er den Herren Hell und Wunderberg (UBZ) für die Ausstattung des Friedhofs Mittelbach mit einer Urnenstelenanlage und bittet Herrn Wunderberg um Erläuterung o. g. neuen Konzeption des UBZ.

Herr Wunderberg informiert, seitens Mitarbeitern des UBZ würden auf insgesamt 13 Friedhöfen (einschließlich Ehrenfriedhof in der Vogelgesangstraße) Pflegearbeiten durchgeführt. Da hierfür nur ein bestimmtes Personalkontingent zur Verfügung stehe, könnte ein einheitlich guter Pflegezustand aller Friedhöfe nicht zu jedem Zeitpunkt garantiert werden, was insbesondere bei häufigen Regenfällen in Verbindung mit sommerlichen Temperaturen problematisch wäre (erhöhtes Unkrautwachstum).

In aller Regel werde auf die Verwendung von Unkrautvernichtungsmitteln verzichtet, da deren Verwendung im öffentlichen Bereich äußerst problematisch wäre und allenfalls – in begründeten Ausnahmefällen – mittels Beantragung einer Genehmigung überhaupt erst möglich sei.

Deshalb sei man beim UBZ bestrebt, möglichst große Flächen vollständig ohne den Einsatz von Unkrautvernichtungsmitteln vom Bewuchs freizuhalten. Eine Konsequenz hieraus wäre, dass die Bereiche zwischen sowie auf den Grabfeldern – welche früher oftmals ausschließlich mit Split versehen gewesen wären – nunmehr in Grünflächen umgewandelt würden um ein großflächiges Mähen in regelmäßigen Abständen zu ermöglichen.

Die Hauptwege (einschließlich Weg zu den Urnenstelen) würden primär vom Bewuchs freigehalten, wofür den Mitarbeitern des UBZ seit ca. 3 Wochen ein hierfür speziell ausgerichtetes Gerät zur Verfügung stehe.

Zwischen den einzelnen Gräbern würden Mäharbeiten mittels Freischneidern durchgeführt, wobei die Grabeigentümer die Möglichkeit hätten, hier etwas Splitt aufzubringen um das Unkrautwachstum zu reduzieren.

Die Anwesenden sind der Auffassung, Mäharbeiten sollten möglichst in kürzeren Abständen als bislang üblich durchgeführt werden – d. h. Mähintervalle von 3 Wochen seien in den Sommermonaten witterungsbedingt oftmals nicht ausreichend.

Im Anschluss daran informiert Herr Wunderberg, rund um den auf den Friedhof Mittelbach im Jahr 2015 neu angepflanzten Baum könnten 12 Urnengräber (Urnenbaumgräber/ Urnenrasengräber) im Wiesenbereich angelegt werden, wobei jedes Grab mit einer entsprechenden Namenstafel (Maße: 30 cm x 40 cm) versehen werden könnte.

9. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 11.07.2016

Die Möglichkeit von „Baumbestattungen“ sei auch auf dem Friedhof Hengstbach gegeben. Der Trend gehe bereits seit Jahren dahin, dass Erdbestattungen immer weniger gewünscht würden, weshalb der Bedarf an Urnenbestattungen stark zugenommen habe. Infolge dieser Entwicklung würden sich die seitens Mitarbeitern des UBZ zu pflegenden Flächen fortwährend erhöhen, da Gräber – nach Ablauf bzw. Verlängerung der Belegungsdauer – letztendlich an den UBZ zurückgegeben würden.

Sodann beantwortet Herr Wunderberg Detailfragen der Anwesenden u.a. hinsichtlich der auf dem Friedhof Mittelbach vorhandenen Urnenstelen.

Ortsbeiratsmitglied H. Wolf weist darauf hin, im Bereich Friedhof Hengstbach müssten demnächst unbedingt Mäharbeiten durchgeführt werden.

Herr Wunderberg erklärt, es sei davon auszugehen, dass die erforderlichen Arbeiten kurzfristig erfolgen werden. Trotzdem werde er die zuständigen Mitarbeiter hierauf konkret hinweisen.

Sodann erkundigt sich Ortsbeiratsmitglied H. Wolf ab welchem Zeitpunkt „Baumbestattungen“ auf dem Friedhof Hengstbach möglich seien.

Herr Wunderberg antwortet, diese seien jederzeit – d. h. bereits zum gegenwärtigen Zeitpunkt – möglich.

Ortsvorsteher Dettweiler dankt Herrn Wunderberg für seine Informationen.

Verteiler:
Amt 84 – 1 x

9. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 11.07.2016

Punkt 3: **Neuanlegung des Kinderspielplatzes in Mittelbach;** **(öffentlich)** **Stand der Arbeiten** **- Information**

Herr Hell (UBZ) berichtet, ursprünglich wäre der Baubeginn in der 24. Kalenderwoche (13.06. bis 19.06.2016) vorgesehen gewesen. Diese Terminierung hätte jedoch witterungsbedingt nicht eingehalten werden können.

Der Baubeginn hätte auf Ende Juni 2016 verschoben werden müssen – d. h. vor ca. 2 Wochen wären die erforderlichen Arbeiten in Angriff genommen worden.

Mittlerweile seien bereits alle Spielgeräte sowie die Sitzgelegenheiten eingebaut worden. Im Bereich einiger Spielgeräte müsse lediglich der Fallschutz noch hergestellt werden, was jedoch erst nach Abschluss der Modellierungsarbeiten erfolgen werde.

Im unteren Spielplatzbereich würden Kletterfelsen („Kletterfindlinge“) eingebaut.

Mittlerweile seien bereits die Arbeiten zur Sanierung der Mauer durchgeführt worden, wobei u. a. auch die Mauerfugen erneuert worden wären.

Der derzeit noch vorhandene Maschendrahtzaun wäre demontiert und durch einen neuen Zaun (Doppelstabzaun mit einer Höhe von 1,25 m) ersetzt.

Als letzte Maßnahmen würden Einsaatarbeiten vorgenommen bzw. Fertigrasen ausgelegt – außerdem erfolge die Zwischenbegrünung.

Herr Hell berichtet weiter, die im Bereich oberhalb des Spielplatzes ursprünglich vorhandenen Bäume seien – in Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer – gefällt worden, was aus Gründen der Verkehrssicherheit (u. a. hätten einige Bäume eine Schiefstellung in Richtung Spielplatz aufgewiesen) erforderlich gewesen wäre.

Die gesamte Fläche oberhalb Kinderspielplatz werde eingeebnet und mit Landschaftsrasen eingesäht, was ebenfalls bereits mit dem Grundstückseigentümer abgestimmt wäre.

Ortsvorsteher Dettweiler spricht die im Spielplatzbereich noch vorhandene ältere Leuchte sowie einen hier noch vorhandenen Teilbereich des früheren Treppenweges an.

Herr Hell antwortet, die Leuchte bleibe erhalten, wobei diese lediglich gesäubert werde.

Auch die 3 Stufen des ehemaligen Treppenweges würden hier verbleiben, wobei es sich nach wie vor um einen öffentlichen Weg handele, welcher nicht in direktem Zusammenhang mit der Neuanlegung des Kinderspielplatzes stehe.

Entsprechende Abstimmungen mit den Stadtwerken bzw. dem Stadtbauamt wären bereits erfolgt.

Ortsvorsteher Dettweiler ist der Auffassung, die Leuchte sollte mit einer moderneren Lampe (möglichst mit LED-Technik) ausgestattet werden.

Die Reste des ehemaligen Treppenweges könnten in dieser Form jedoch nicht bestehen bleiben.

Sie sollten zumindest durch Einbau neuer Verbundsteine ersetzt werden, wobei dieser Bereich etwas angehoben werden müsse.

9. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 11.07.2016

Sodann informiert Herr Hell, die Arbeiten zur Neuanlegung des Kinderspielplatzes wären spätestens Ende Juli 2016 abgeschlossen (Bauzeitende).

Die Begrünung des Spielplatzgeländes werde anschließend (spätestens Anfang August 2016) erfolgen.

Werde Fertigrasen gelegt, wären hierfür ca. 3 Wochen ausreichend, so dass der Spielplatz Mitte/Ende August 2016 zur Nutzung freigegeben werden könnte.

Die Einsaat von Landschaftsrassen erfordere einen Zeitraum von ca. 4 – 6 Wochen, so dass das Gelände Anfang September 2016 bespielbar wäre.

Werde Fertigrasen favorisiert, verteuere dies die Gesamtmaßnahme um ca. 3.200,00 €, während diese Kosten bei der Einsaat von Landschaftsrassen eingespart werden könnten.

Von der Tulpenstraße abzweigend werde ein befestigter Weg zum Spielplatz hin angelegt.

Hinsichtlich der beiden oben genannten Begrünungsvarianten (Fertigrasen – d. h. sogenannter „Rollrasen“ bzw. Landschaftsrassen) spricht sich der Ortsbeirat **e i n s t i m m i g** für die Einsaat von kostengünstigerem Landschaftsrassen aus, was zum frühestmöglichen Zeitpunkt erfolgen sollte.

Ortsbeiratsmitglied H. Beckmann erkundigt sich, ob die Mitglieder des Ortsbeirates bezüglich des Termins der Nutzungsfreigabe informiert würden.

Der Vorsitzende antwortet, er gehe davon aus, dass die „Eröffnung“ des Spielplatzes in der 36. oder 37. Kalenderwoche (Zeitraum vom 05.09. bis 18.09.2016) erfolgen werde.

In diesem Zusammenhang beabsichtige er zu gegebener Zeit eine kleine „Eröffnungsfeier“ (möglichst an einem Samstag) durchzuführen.

Der Vorsitzende ist der Auffassung, durch die Ausstattung mit neuen Spielgeräten in Verbindung mit den beabsichtigten Neugestaltungsmaßnahmen werde in Mittelbach ein vorbildlicher Spielplatz geschaffen.

Die Anlegung des Kinderspielplatzes in Hengstbach sei im Jahr 2017 vorgesehen.

Ortsvorsteher Dettweiler dankt Herrn Hell für seine Informationen.

Verteiler:

Amt 51 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 81 – 1 x

Amt 84 – 1 x

9. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 11.07.2016

Punkt 4: Vorortbudget des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach (öffentlich) - Vorschläge zur Verwendung der Restmittel 2016

Ortsvorsteher Dettweiler bemerkt, die Aufstellung des Aushangkastens in Hengstbach sollte über Budgetmittel finanziert werden.

Darüber hinaus beabsichtige er den Erwerb von ein oder zwei Ruhebänken.

Außerdem sollten die bereits vorhandenen Ruhebänke mit Schildern versehen und die beiden Bolzplätze hergerichtet werden.

Ortsbeiratsmitglied H. Wolf erklärt, das Dorfgemeinschaftshaus Hengstbach sollte mit einer Lampe (ohne Bewegungsmelder) ausgestattet werden, um eine bessere Ausleuchtung des Eingangsbereiches zu erreichen.

Ortsbeiratsmitglied H. Beckmann regt an, den Jugendraumcontainer mit einem neuen Warmwasserboiler im Wert von ca. 200,00 € auszustatten, da das bisher hier vorhandene Gerät mittlerweile defekt wäre.

Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann weist darauf hin, im Bereich des Jugendraumcontainers (Grillplatz) müssten auf der hier vorhandenen, größeren Freifläche Mäharbeiten durchgeführt werden.

Außerdem sollte auf diesem Grundstück geeignete Erde aufgebracht werden um sodann Gras einzusähen. Zwecks effektiver Nutzung des Grillplatzes wäre die Anlegung einer Wiesenfläche sinnvoll.

Ortsvorsteher Dettweiler erklärt, bezüglich oben genannter Anregungen werde er sich mit einem fachkundigen Mitarbeiter der Verwaltung (Kämmerei) in Verbindung setzen um deren Realisierbarkeit über die Mittel des Vorortbudgets in Erfahrung zu bringen.

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

9. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 11.07.2016

Punkt 5: **Anregungen des Ortsbeirates für den Doppelhaushalt (Haushaltsjahre 2017/2018) der Stadt Zweibrücken, betreffend den Stadtteil Mittelbach/Hengstbach**

Ortsvorsteher Dettweiler weist zunächst darauf hin, dass die Anlegung des Kinderspielplatzes in Hengstbach im Haushaltsjahr 2017 vorgesehen sei.

Seitens des Stadtbauamtes wäre beabsichtigt, das Dach des Dorfgemeinschaftshauses Mittelbach zu erneuern, was noch während des laufenden Jahres erfolgen solle.

Derzeit erfolge die Fassadensanierung des Dorfgemeinschaftshauses Hengstbach.

Sodann nennt der Vorsitzende mehrere Projekte, welche in den Haushaltsjahren 2017/2018 in Angriff genommen werden sollten:

Erwerb des Anwesens Hengstbacher Str. 100 samt gegenüber befindlicher Scheune

Wegen zunehmender Verschlechterung der Bausubstanz bestehe hier mittlerweile eine Verkehrsgefährdung.

Neubau der Straße vom Wasserreservoir zum Neubaugebiet „Auf Äckerchen“

– **Umwidmung als Gemeindestraße**

– **Regelung der Grundstücksangelegenheiten**

Ortsbeiratsmitglied Molter ist der Auffassung, der Straßenneubau müsse schnellstmöglich erfolgen. Die derzeitige Verkehrssituation („Nadelöhr“) könne nicht auf Dauer bestehen bleiben.

Ortsvorsteher Dettweiler weist darauf hin, es handele sich lediglich um einen Feldwirtschaftsweg, weshalb zunächst eine Umwidmung erfolgen müsse.

Bezüglich Straßenneubau sei die kostengünstigste Variante ausreichend.

Sanierung des Rechentalbaches im Bereich Ortsmitte/Alte Friedhofstraße

Im Anschluss daran erinnert Ortsbeiratsmitglied Sefrin an die bislang noch ausstehende **Fortführung des Radweges in Richtung Gestüt „Birkhausen“**.

Es sollten alle evtl. bestehenden Möglichkeiten benutzt werden um dieses Projekt zu realisieren.

Der Vorsitzende weist darauf hin, seitens der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) wäre letztgenanntes Projekt beanstandet worden, weshalb der Radweg bislang nicht hätte fortgeführt werden können.

Seitens des Ortsbeirates werden somit folgende Maßnahmen zur Aufnahme in die Haushaltsplanung (Doppelhaushalt 2017/2018) beantragt:

9. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 11.07.2016

Erwerb des Anwesens Hengstbacher Straße 100 samt gegenüber befindlicher Scheune

Neubau der Straße vom Wasserreservoir zum Neubaugebiet „Auf Äckerchen“

- Umwidmung als Gemeindestraße**
- Regelung der Grundstücksangelegenheiten**

Sanierung des Rechentalbaches im Bereich Ortsmitte/Alte Friedhofstraße

Fortführung des Radweges in Richtung Gestüt „Birkhausen“

Verteiler:

Amt 10 – 1 x

Amt 20 – 1 x

Amt 41 – 1 x

Amt 51 – 1 x

Amt 60 – 1 x

Amt 60/61 – 1 x

Amt 60/65 – 1 x

Amt 60/66 – 1 x

Amt 84 – 1 x

9. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 11.07.2016

Punkt 6: Information zur Umfrage des Ortsvorstehers (öffentlich)

Ortsvorsteher Dettweiler informiert, es seien insgesamt 500 Fragebögen an alle Haushalte innerhalb des Stadtteils Mittelbach/Hengstbach verteilt worden.

Daraufhin habe er 111 Rückmeldungen erhalten, wobei es sich um 51 namentliche und 30 anonyme Rückmeldungen in Papierform sowie um 30 Rückmeldungen über das Internet gehandelt habe.

Die Umfrage habe hinsichtlich der örtlichen Veranstaltungen zu folgenden Ergebnissen geführt:

Umwelttag:	70 % Zustimmung
Hengstbacher Blütenfest:	75 % Zustimmung
Dorffest:	92 % Zustimmung
Kranzniederlegung am Volkstrauertag:	45 % Zustimmung
Adventsmarkt:	84 % Zustimmung

Der Vorsitzende erklärt, er beabsichtige den alljährlichen Volkstrauertag nicht mehr in der bislang üblichen Form zu begehen.

Er habe die Vorstellung, dass künftighin nach einer Feierstunde (im Rahmen des Gottesdienstes) auf beiden Friedhöfen (vormittags) lediglich eine Kranzniederlegung erfolgen sollte. Diese Thematik werde er in die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates aufnehmen.

Hieran schließt sich eine kürzere Aussprache an.

Verteiler:
Amt 10 – 1 x

9. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 11.07.2016

Punkt 7: Verschiedenes **(öffentlich)**

Ortsvorsteher Dettweiler spricht zunächst die Anfrage von Ortsbeiratsmitglied G. Beckmann aus der letzten Sitzung des Ortsbeirates am 21.01.2016 an, wobei sie erneut darauf hingewiesen habe, dass der Feldwirtschaftsweg in der Verlängerung Lindenhofstraße (Richtung „Kugelfang“) auf einer Teilstrecke von ca. 900 m mit sehr groben Schotter versehen wäre und somit insbesondere für Rollstuhlfahrer, Personen mit Kinderwagen etc. nicht befahrbar sei. Sie habe deshalb angeregt, in oben genanntem Bereich feinkörniges Material aufzubringen. Zwecks Vereinbarung eines Termins zu einer gemeinsamen Ortsbegehung werde sich Frau Weishaar (Kämmerei) mit Frau Beckmann in Verbindung setzen.

Zwar wäre bereits eine Ortsbegehung von Frau Weishaar zusammen mit Herrn Mannschatz (UBZ) geplant gewesen, wobei jedoch der betreffende Feldwirtschaftsweg nicht gefunden wurde.

Sodann informiert der Vorsitzende, seitens Mitarbeitern des UBZ würden künftighin keinerlei Mäharbeiten im Bereich von Feldwirtschaftswegen erfolgen. Der Grund hierfür wäre, dass der Verwaltung (Kämmerei) hierfür keinerlei Mittel mehr zur Verfügung stünden, worüber bereits in den örtlichen Tageszeitungen berichtet worden wäre.

In diesem Zusammenhang weist Ortsbeiratsmitglied Imhof darauf hin, seitens der Landwirte werde unter anderem auch für diesen Zweck ein jährlicher Umlagebetrag gezahlt. Offensichtlich würden diese Mittel zweckentfremdet verwendet.

Hieran schließt sich eine kürzere Aussprache an, wobei oben genannter Sachverhalt allgemein kritisiert wird.

Im Anschluss daran informiert Ortsbeiratsmitglied Bauer, ab 12.07.2016 werde die diesjährige Fußball-Stadtmeisterschaft auf dem Mittelbacher TSG-Gelände ausgetragen. In diesem Zusammenhang lädt sie die Anwesenden zum Besuch der Fußballspiele ein.

Sodann spricht Ortsbeiratsmitglied Molter den sogenannten „ruhenden Verkehr“ im Bereich Mittelbach an.

Insbesondere in Teilbereichen der Ortsdurchfahrt wäre die Fahrbahn aufgrund beidseits parkender Kraftfahrzeuge derart verengt, dass ein Befahren der Altheimer Straße äußerst problematisch wäre.

Nach einer kürzeren Aussprache erklärt Ortsvorsteher Dettweiler, er werde sich mit Frau Eitel (Ordnungsamt – Sachgebiet Straßenverkehrsangelegenheiten) insbesondere wegen der Parksituation bis zur Bäckerei Mittrach (vom Ortseingang aus Fahrtrichtung Ixheim kommend) in Verbindung setzen.

Weshalb in diesem „Nadelöhr“ beidseitig Parkbuchten eingezeichnet seien, könne er nicht nachvollziehen.

9. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 11.07.2016

Ortsvorsteher Dettweiler spricht sodann den Kinderspielplatz Mittelbach an und erklärt, das vorgesehene Einweihungsfest sollte entweder auf den 10.09.2016 oder auf den 17.09.2016 terminiert werden.

Verteiler:

Amt 20 – 1 x

Amt 32 – 1 x

Amt 84 – 1 x

9. Sitzung des Ortsbeirates Mittelbach am 11.07.2016

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:57 Uhr.

Der Vorsitzende

Kurt Dettweiler

Der Schriftführer

Hans-Jürgen Stopp